<u>Der Generalstab hat die Verluste Russlands für diesen Tag bekannt</u> <u>gegeben</u>

13.11.2023

Die Verluste Russlands im Krieg in der Ukraine belaufen sich seit Montagmorgen, dem 13. November, auf 800 Invasoren. Die Gesamtzahl der Verluste der russischen Armee seit Beginn der Invasion beläuft sich auf 312.550 Militärangehörige. Darüber hinaus haben die Streitkräfte der Ukraine 10 Artilleriesysteme, 5 Panzer und 2 Drohnen zerstört. Dies geht aus der morgendlichen Zusammenfassung des Generalstabs der Streitkräfte der Ukraine hervor.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der Onlinezeitung Korrespondent.net. Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei Ukraine-Nachrichten verwendeten Konventionen.

???

Die Verluste Russlands im Krieg in der Ukraine belaufen sich seit Montagmorgen, dem 13. November, auf 800 Invasoren. Die Gesamtzahl der Verluste der russischen Armee seit Beginn der Invasion beläuft sich auf 312.550 Militärangehörige. Darüber hinaus haben die Streitkräfte der Ukraine 10 Artilleriesysteme, 5 Panzer und 2 Drohnen zerstört. Dies geht aus der morgendlichen Zusammenfassung des Generalstabs der Streitkräfte der Ukraine hervor.

Die gesamten Kampfverluste des Feindes im Zeitraum vom 24.02.22 bis zum 13.11.23 beliefen sich vorläufig auf:

- personal etwa 312.550 (+800) eliminiert;
- Panzer 5354 (+5) Einheiten;
- gepanzerte Kampffahrzeuge 10079 (+6) Einheiten;
- Artilleriesysteme 7569 (+10) Einheiten;
- Mehrfachraketenwerfer 881 Einheiten;
- Flugabwehrmittel 580 Einheiten;
- Flugzeuge 322 Einheiten.
- Hubschrauber 324 Einheiten;
- unbemannte Luftfahrzeuge 5634 (+2) Einheiten;
- Marschflugkörper 1561 (+1) Einheiten;
- Schiffe/Boote 22 Einheiten;
- U-Boote 1 Einheit;
- Kraftfahrzeuge und Tankwagen 9949 (+5) Einheiten;
- Spezialfahrzeuge 1079 (+1) Einheiten.

Übersetzung: DeepL — Wörter: 193

1/2

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.